

Bürgermitwirkung

größtenteils unerwünscht

Ihrem Programm entsprechend, hat die Bürgerliste WIR seit ihrem Einzug 1994 in den Rat mehrere Anträge für mehr Bürgermitwirkung gestellt. Die Inhalte:

1. Einrichtung einer Arbeitsgruppe für mehr Bürgermitwirkung.
2. Schaffung einer Stelle eines unabhängigen Schiedsmannes/Frau zur Regelung von Konflikten zwischen Bürgern und Stadtverwaltung.
3. Verpflichtung für die Stadtverwaltung, die Bürgerinnen und Bürger über Veränderungen und Planungen im direkt betroffenen Umfeld rechtzeitig, vollständig und schriftlich zu informieren.
4. Einführung eines im Rathaus ausliegenden Formulars, auf dem die Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung über die Arbeit der Ämter unkompliziert äußern, Verbesserungsvorschläge machen, sowie Hinweise auf Unstimmigkeiten geben können.

Diese Anträge wurden von SPD, CDU und Grünen abgelehnt.